

Firma Altec Automation stellte sich vor – Neue Maschine schneidet mit Wasser

## Wasserstrahl fräst Namen in Wegplatten

Herscheid. (wi) Viele Bürger nutzten den Tag der offenen Tür der Firma „Altec Automation“ am Mühlenweg, um sich über die Produktionspalette zu informieren.

In der 350 Quadratmeter großen Produktionshalle ließen sich die Besucher von Firmenchef André Lück, dessen Ehefrau Nadine und den drei Mitarbeitern die Maschinen und Produktionsabläufe erläutern. Vorgestellt wurde auch die 2008 angeschaffte Wasserstrahl-Schneidemaschine. Eine Investition von 180 000 Euro, „aber man darf heute nicht auf der Stelle stehen, sonst ist man verloren“, meint der junge Unternehmer.

Die Maschine gewährleistet im Kaltschneideprozess ein verzugsfreies Schneiden fast aller Materialien ohne thermisch bedingte Veränderungen der Werkstoffe an den Schnittkanten und des Materialgefüges und erlaubt Schnitte in Stahl bis zu 90 mm Platten-



Mit neuartigem Wasserstrahl schneiden kann Firma Altec auch ausgefallene Kundenwünsche erfüllen. (Foto: Monika Wiegelmann)

stärke. Damit hat Altec seine Produktionspalette erheblich erweitert.

Werkzeugmechanikermeister André Lück konstruiert seit dem Umzug von Lüdenscheid im Jahr 2002 in seinem

Betrieb so gut wie jede Art von Maschinen für Sortier-, Zuführ- und Montagetechnik nach individuellen Kundenanforderungen. „Kommt jemand und sagt: 'Der Roboter soll ein bestimmtes Teil abrei-

fen', dann entwickeln wir die richtige Maschine dafür“, so Lück. Und das quer durch alle Branchen von der Automobilindustrie über Lebensmittel bis zur Zuführtechnik vom Maschinenbau, Flugzeug- und Raumfahrt.

Das Wasserstrahl schneiden erleichtert dem Altec-Team nicht nur das Tagesgeschäft, sondern es erlaubt auch die Herstellung individueller Design-Konstruktionen in Kleinmengen. Ein Bürger wollte eine Hausnummer aus einer Gehwegplatte gefräst und andersfarbig eingelegt haben, ein anderer Haie in Fliesen oder Namensschilder fürs Eingangstor. Ein Kinder-Puzzle-Dinosaurier wurde vergrößert und ein Riesen-Dino zieht jetzt in der Maschinenhalle die Blicke auf sich. „Es ist unser Vorteil, dass wir eine kleine Firma sind. Da können wir auch mal Bürgerwünsche erfüllen und der hat dafür etwas absolut Individuelles.“